

Regeln für den Freizeitbereich am WHG

Was ist der Freizeitbereich?

Der Freizeitbereich umfasst alle Räume, die außerhalb des Unterrichts zur Pausen- und Freizeitgestaltung genutzt werden können. Dazu gehören

- die Mensa/ das Bistro
- die Sporthalle
- die Bibliothek
- der Spielbereich
- das Außengelände

Generelle Regeln

Die Pausen, insbesondere die Mittagspause, sind zur Entspannung und Erholung gedacht.

Sie werden pünktlich begonnen und beendet. Wir achten auf das Klingelzeichen am Ende der Mittagsfreizeit, damit wir pünktlich und vorbereitet zum Unterricht in den Fachräumen sind.

Die Aufsichten werden von Lehrkräften durchgeführt. Bei Konflikten wenden wir Schülerinnen und Schüler uns an sie.

Grundsätzlich gilt, dass wir uns in den Pausen so verhalten, dass wir die gewünschte Erholung und Entspannung finden. Um das zu gewährleisten gilt Folgendes:

Wir verbringen unsere Pause in Ruhe und friedlich. Gewalt ist ein absolutes Tabu und wird von uns und von den Lehrerinnen und Lehrern in keiner Weise geduldet. Dazu zählt neben schlagen, kratzen, beißen und spucken auch ausdrücklich verbale Gewalt wie Beleidigungen oder Mobbing.

Wir sind verantwortlich für Sauberkeit in den Räumen des Freizeitbereichs. Jeglicher Müll wird von uns in die Mülltonnen entsorgt. Wir verlassen alle Räume so, wie wir sie vorfinden möchten.

Wir gehen mit den Räumlichkeiten des Freizeitbereichs achtsam um. Es ist wichtig, dass wir Sachschäden und Materialverluste vermeiden.

Das gesamte Außengelände darf in der Mittagsfreizeit von allen Klassenstufen genutzt werden, dabei nehmen die älteren Schüler besondere Rücksicht auf die jüngeren Schüler.

Regeln für den Bistrobereich

Im Bistrobereich besteht die Möglichkeit, Speisen und Getränke zu kaufen und zu sich zu nehmen. Damit jeder Schüler/ jede Schülerin das in Ruhe tun kann, gelten folgende Regeln:

- Wir halten den Bistrobereich sauber, indem wir Müll vermeiden und den anfallenden Müll und Essensreste ausschließlich in die Mülleimer entsorgen. Auf Anweisung eines Lehrers/ einer Lehrerin befreien wir von Zeit zu Zeit den Bistrobereich von herumliegendem Müll.
- Bildet sich bei der Essens- oder Getränkeausgabe eine Schlange, so drängeln wir nicht, sondern warten, bis wir an der Reihe sind.
- Wir vermeiden alles Störende, besonders schreien, toben, Ballspiele, laute Musik oder Ähnliches im Bistrobereich.

Der Spielbereich

Im Spielbereich besteht die Möglichkeit zur spielerischen Gestaltung der Mittagsfreizeit. Zu diesem Zweck können wir gegen Hinterlegen des Schülers ausweises Spiele ausleihen. Damit alle Schülerinnen und Schüler Spaß am Spielen haben, gelten für den Spielbereich folgende Regeln:

- Wir vermeiden Konflikte und spielen mit Spaß, aber so leise, dass andere Schüler und Schülerinnen nicht gestört werden,
- Wir behandeln die entliehenen Spiele sowie alle Gegenstände im Spielbereich pfleglich, sodass wir möglichst lange was von ihnen haben. Insbesondere achten wir darauf, alle entliehenen Spielgegenstände vollständig und intakt rechtzeitig vor dem Pausenende zurückzugeben.
- Essen und Trinken sind bei den Kickern nicht gestattet.

Die Sporthalle

Die Sporthalle steht uns je nach Belegung durch den regulären Sportunterricht zur Pausengestaltung zur Verfügung, allerdings nur dann, wenn ein Sportlehrer/ eine Sportlehrerin Aufsicht führt. In der Regel ist das an Langtagen der Fall. Für die Nutzung der Sporthalle gelten im Grunde die gleichen Regeln wie für den Sportunterricht.

- Zur Teilnahme am Pausensport tragen wir Sportschuhe, die wir nicht vorher draußen an hatten. Die Teilnahme am Pausensport in der Sporthalle auf Socken oder gar barfuß ist nicht erlaubt. Am besten tragen wir die komplette Sportbekleidung, bestehend aus Sport-Shirt, Sporthose und Sportschuhen.
- Mit den Sportgeräten gehen wir pfleglich um, weil sie teuer sind und nicht einfach so ersetzt werden können.
- Nach Beendigung des Pausensports räumen wir gemeinsam die verwendeten Geräte wieder an den dafür vorgesehenen Ort.
- Der Aufsicht führende Sportlehrer/Sportlehrerin kann die Zahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer limitieren, wenn es zu viele werden.

Das Außengelände

- Für die Nutzung des Außengeländes in der Mittagsfreizeit gelten im Grunde die gleichen Regeln wie für die „normalen“ Pausen.
- Insbesondere vermeiden wir Konflikte und Gewalt
- Wir behandeln alle Gegenstände wie Kletterspinne, Tischtennistische etc. pfleglich
- Wir streiten uns nicht um Tischtennistische oder Tore. Hier gilt das Prinzip, wer zuerst kommt, malt zuerst!
- Der Gummiplatz steht uns grundsätzlich zur Benutzung in den Pausen zur Verfügung, allerdings müssen wir auf den Platz verzichten, wenn eine Klasse ihn für den regulären Sportunterricht nutzen möchte.
- Leider klettern wir aus Sicherheitsgründen nicht auf Bäume oder Dächer.

Die Bibliothek

Für die Bibliothek gelten besondere Regeln. Dort ist immer eine Aufsicht, die Auskunft über die vorhandenen Medien erteilt.

Zweck der Bibliothek ist es, die dort vorhandenen Medien zu entleihen und zu lesen.

Die Bibliothek ist daher kein einfacher Aufenthaltsraum. Wer kein Buch oder Ähnliches entleihen oder lesen oder anderweitig in Ruhe arbeiten möchte, darf sich in der Bibliothek auch nicht aufhalten.

Wir sind daher leise und stören niemanden. Wir befolgen die Anweisungen des dort anwesenden Bibliothekspersonals. Ganz wichtig ist es, in der Bibliothek weder zu essen noch zu trinken, weil die vorhandenen Medien dadurch Schaden nehmen können.